

BLACK BOX erklärt

USB 2.0 und USB OTG.

Der (Plug-and-Play) Hardwarestandard des Universal-Seriellbus (USB) macht den Anschluss von Peripheriegeräten an Ihren Computer einfach.

USB 1.1, das 1995 eingeführt wurde, ist der Original USB-Standard. Er bietet zwei Datenraten: 12 Mbps für Geräte wie Diskettenlaufwerke, die Hochgeschwindigkeitsdurchsatz brauchen, und 1,5 Mbps für Geräte wie Joysticks, die mit viel weniger Bandbreite auskommen.

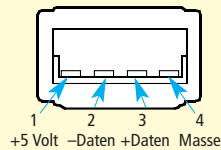
2002 fand eine neuere Spezifikation, USB 2.0 oder Highspeed-USB 2.0, breite Akzeptanz in der Industrie. Diese Version ist sowohl vor- als auch abwärtskompatibel zu USB1.1. Sie erhöht die Verbindungsgeschwindigkeit von Peripheriegerät zu PC von 12 Mbps auf 480 Mbps, ist also 40 Mal schneller als USB1.1!

Die Erhöhung der Bandbreite verbessert die Verwendung externer Peripheriegeräte, die hohen Durchsatz benötigen, wie CD/DVD-Brenner, Scanner, Digitalkameras, Videogeräte und mehr. USB 2.0 unterstützt anspruchsvolle Applikationen wie beispielsweise Web Publishing, wo mehrere Highspeed-Geräte gleichzeitig laufen. USB 2.0 unterstützt auch Windows® XP über ein Windows-Update.

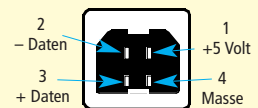
Ein noch neuerer USB-Standard, USB OTG (On-The-Go), ist ebenfalls in der Entwicklung. USB OTG ermöglicht es anderen Geräten als einem PC, als Host zu fungieren. Damit können portable Geräte – wie PDAs, Mobiltelefone, Digitalkameras und digitale Musikabspielgeräte – sich miteinander verbinden, ohne dass dazu ein PC-Host benötigt wird.

USB2.0 spezifiziert drei Anschlussarten: Anschluss A, Anschluss B und Mini B. Eine vierte Anschlussart, Mini A (der für kleinere Peripheriegeräte wie Mobiltelefone verwendet wird), wurde als Teil der USB OTG-Spezifikation entwickelt.

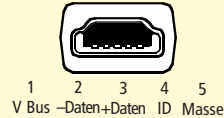
USB-Host Typ A



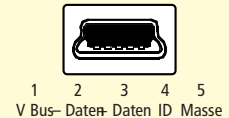
USB-Peripheriegerät Typ B



USB Mini A



USB Mini B



BLACK BOX Deutschland GmbH
Ludwigstrasse 45 - 85399 Hallbergmoos
Telefon 0811/5541-0 - Telefax 0811/5541-499

E-Mail: techsupp@black-box.de
Internet: www.black-box.de